



13. Juni 2016

«Reiseziel Erde: Leben im Anthropozän» - Eine Ausstellung des Naturmuseums Wallis

(IVS).- Das Naturmuseum Wallis präsentiert vom 18. Juni 2016 bis am 8. Januar 2017 die Ausstellung «Reiseziel Erde». Im Zentrum steht der Begriff «Anthropozän», mit welchem Wissenschaftler den Zeitabschnitt benennen, in dem der Mensch zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse auf der Erde geworden ist.

Das Anthropozän: ein neues geologisches Zeitalter

Die Menschheit erlebt ein neues geologisches Zeitalter: das Anthropozän. Zum ersten Mal ist der Mensch eine Grösse geworden, die dazu befähigt ist, ihre natürliche Umgebung radikal zu verändern. Die aktuellen Umweltprobleme betreffen weit mehr als das Klima und sind das Ergebnis einer Kultur, die eine rücksichtslose Beziehung zur Natur entwickelt hat, die immer stärker an ihre Grenzen stösst. Aus dieser Sackgasse hinauszukommen, ist nicht bloss eine wissenschaftliche und technologische Herausforderung, sondern in erster Linie eine kulturelle und anthropologische.

Eine Aufforderung, über unseren Platz auf der Erde nachzudenken

Die Ausstellung «Reiseziel Erde» zeigt den Menschen als wichtigsten Einflussfaktor der ökologischen Umwälzungen und regt dazu an, sich über die Zukunft Gedanken zu machen.

Der Rundgang führt durch die drei Stockwerke des Ausstellungszentrums Le Pénitencier. Auf jedem Stockwerk steht eine Frage zum Anthropozän im Zentrum: Warum spricht man vom Anthropozän? Welches sind die Ursachen unserer aktuellen Situation? Wie leben wir im Zeitalter des Anthropozän? Im letzten Teilbereich der Ausstellung wird das Publikum eingeladen, sich zu beteiligen und neue, kreative Lösungen vorzuschlagen, um seinen Platz und die eigene Beziehung zur Erde zu überdenken. Denn ein neues und stärkeres Bewusstsein über die Beziehung und den Schutz unserer Umwelt wird notwendig, um das Lebensumfeld von Mensch und Tier zu überdenken. Dabei liegt der Handlungsbedarf weniger auf technologischer, sondern viel mehr auf politischer, gesellschaftlicher und kultureller Ebene. Im aktuellen Zeitalter, dem Anthropozän, muss der Blick in erster Linie wieder zurück auf die Erde gerichtet werden, anstatt auf den Weltraum. Kurz: hin zum Reiseziel Erde.



Kontaktpersonen

- **Nicolas Kramar**, Direktor des Naturmuseums Wallis und Ausstellungskommissar, nicolas.kramar@admin.vs.ch, 078 637 49 05
- **Pascal Ruedin**, Direktor der Walliser Kantonsmuseen, pascal.ruedin@admin.vs.ch, 027 606 46 70

Mediendossier und Illustrationen: <https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>

Die Ausstellung

«Reiseziel Erde. Leben im Anthropozän»

Eine Ausstellung des Naturmuseums Wallis

Le Pénitencier – Ausstellungszentrum der Walliser Kantonsmuseen

Rue des châteaux 24 – Sitten (Parkhaus La Cible)

Von 18. Juni 2016 bis 8. Januar 2017

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags, 11 bis 18 Uhr (ab 1. Oktober bis 17 Uhr)

Öffentliche Vernissage: Freitag, 17. Juni, 17.30 Uhr

Am 1. Sonntag des Monats: Eintritt frei

Rahmenprogramm:

- **21. Juli, 21.30 Uhr:** Vorführung des Films «Demain» von Cyril Dion und Mélanie Laurent im Rahmen des Open Air Cinéma auf dem Place de la Majorie

- **1. Sonntag im Monat, 14.30 Uhr: Führung auf Französisch**

3. Juli mit Mélanie Gretz, wissenschaftliche Mitarbeiterin,

4. September, 4. Dezember und 8. Januar mit Nicolas Kramar, Direktor des Naturmuseums und Ausstellungskommissar

7. August, 14.30 Uhr: Familienworkshop «Les experts au musée» mit Mélanie Gretz, wissenschaftliche Mitarbeiterin

Gruppenführungen auf Anfrage

3. November: Vacances au musée. Ateliers enfants «Les experts au musée»

20. Oktober: Ferien im Museum. Kinderworkshop: Die Experten im Museum

12. November: Museumsnacht. Spezialprogramm

Vermittlungsprogramm für Schulklassen: Auskunft und Anmeldung unter 027 606 47 30 oder sc-museesmediation@admin.vs.ch

Das detaillierte Programm finden Sie hier: www.museen-wallis.ch und auf unserem Facebook-Profil.